



Mediennutzung am KWG

- I. Grundsätze**
- II. Regeln für die Benutzung von Schülertablets ab Jahrgangsstufe 9**
- III. Regeln für die Nutzung des Gast-Wlan**
- IV. Nutzungsordnung für IServ**
- V. Pädagogisches Netz und Microsoft Office 365 – Nutzungsvereinbarung und datenschutzrechtliche Einwilligung**
- VI. Regeln in Kurzform**

I. Grundsätze

Smartphone und Tablet sind in der digitalisierten Welt Arbeitsgeräte, welche unsere Arbeitsprozesse begleiten, erleichtern und unterstützen. Als „Digitale Schule“ wollen wir unsere Schülerinnen und Schüler darin anleiten, mit Informationen, Daten, Wissen und Medien verantwortungsvoll umzugehen. Gemeinsame Nutzungsvereinbarung helfen, diesen Prozess umzusetzen.

Grundsätzlich hat sich die Schulgemeinschaft auf folgende Prinzipien zum sicheren und wertschätzenden Umgang mit digitalen Medien verständigt:

1. Erzähle und zeige möglichst wenig von dir.
2. Akzeptiere nicht, dass du beobachtet wirst und deine Daten gesammelt werden.
3. Glaube nicht alles, was du online siehst, und informiere dich aus verschiedenen Quellen.
4. Lasse nicht zu, dass jemand verletzt oder gemobbt wird.
5. Respektiere die Wünsche anderer Menschen und bedenke, dass auch online Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte und Gesetze gelten.
6. Vertraue nicht jedem, mit dem du online Kontakt hast.
7. Schütze dich und andere vor rassistischen, pornographischen, gewaltverherrlichenden, verfassungs-feindlichen und ehrverletzenden Inhalten.
8. Miss deinen Wert nicht an Likes und Posts.
9. Schalte hin und wieder ab und gönne dir mal eine Auszeit.
10. Kenne stets deine Benutzerdaten und Passwörter.

(Quelle: https://www.hdm-stuttgart.de/digitale-ethik/lehre/10_gebote_vom_26.11.2021)

Nutzung des Tablets oder Smartphones am KWG

- Die Nutzung des Smartphones oder Tablets während der Unterrichtszeit erfolgt ausschließlich zu Unterrichtszwecken. Das Herunterladen von Daten ist nur zu unterrichtlichen Zwecken gestattet.
- Die Benutzung von Smartphones und Tablets in den Jahrgangstufen 5 und 6 ist in den Pausen nicht gestattet. Bei Zuwiderhandeln wird das Gerät eingezogen.

Datenschutz, Urheberrecht und Sicherheit

Es gelten die Bedingungen, die in den Nutzungsbedingungen von IServ und Microsoft Office 365 festgelegt sind.

Kommunikation

- Kommunikationswege:
IServ ist die primäre Kommunikationsplattform zum Austausch von Informationen und der Verwaltungskommunikation. Microsoft Office 365 wird als Kollaborationstool genutzt.
- Kommunikationszeiten:
Die digitalen Medien ermöglichen eine 24/7 Kommunikation. Für Schülerinnen

und Schüler, Erziehungsberechtigte und Lehrerinnen und Lehrer gelten im Allgemeinen die üblichen Arbeitszeiten Mo-Fr als Kommunikationszeiten. Jedem Mitglied der Schulgemeinde wird eine hinreichend lange Reaktionszeit zugebilligt.

Kommunikationsart und -sprache:

Grundsätzlich sollten die Regeln einer wertschätzenden Kommunikation eingehalten werden.

Es wird respektvoll und wertschätzend miteinander und über andere kommuniziert. Beleidigungen und Drohungen werden nicht gebilligt. Als Konsequenz kann der Ausschluss aus diesem Kommunikationsweg sein.

II. Regeln für die Benutzung von Schülertablets ab Jahrgangsstufe 9

Der Einsatz von Tablets im Unterricht bietet Schülerinnen und Schülern und Lehrerinnen und Lehrern die Chance, Unterricht vielfältiger, anschaulicher, effizienter und schülerorientierter zu gestalten.

Hierbei verstehen wir das Tablet als ein Unterrichtsmedium unter vielen, das nach individuellem Ermessen der Unterrichtenden eingesetzt wird. Wir wollen die Vorteile dieses digitalen Unterrichtswerkzeugs nutzen, ohne die Vorteile anderer Unterrichtsmedien zu vernachlässigen.

Einhergehend mit den Vorteilen ergeben sich jedoch auch einige Gefahren und Risiken. Daher sollen die folgenden Regeln einen angemessenen Umgang mit den digitalen Endgeräten gewährleisten:

- Die Schülerinnen und Schüler gehen verantwortungsvoll mit den Tablets um. Dazu gehören das tägliche Aufladen zu Hause sowie der sichere Transport in der Schultasche.
- Die Schule übernimmt keinerlei Haftung bei Beschädigung, Verlust oder Diebstahl privat angeschaffter Geräte. Der Transport des Gerätes zur Schule liegt ebenfalls in der Verantwortung des Schülers. Technischer Support wird nicht von der Schule bereitgestellt.
- Sollten Aufgaben aus technischen oder pädagogischen Gründen nicht auf dem Tablet angefertigt werden können oder sollen, werden sie selbstverständlich handschriftlich erledigt. Die Verwendung der Tablets liegt im Ermessen der jeweiligen Lehrkraft. Das bedeutet, dass die Tablets nur angeschaltet werden dürfen, wenn die Lehrkraft eine entsprechende Anweisung gibt. Ansonsten liegt es umgedreht bzw. geschlossen auf dem Tisch oder befindet sich in der Schultasche.
- Die Schülerinnen und Schüler haben für den Unterricht erforderliche Zugänge, insbesondere für IServ und Office 365, stets eingerichtet und im Bedarfsfall verfügbar. Ebenso halten sie Kopfhörer für die Arbeit mit Ton- und Videoaufnahmen bereit.
- Ohne explizite Erlaubnis nutzen die Schülerinnen und Schüler kein fremdes Tablet.

Bezüglich Datenschutz, Sicherheit und den gespeicherten Daten gelten zusätzlich diese Regeln:

- Gewaltverherrlichende, rassistische, pornografische oder in anderer Form jugendgefährdende Inhalte dürfen sich weder auf dem Tablet befinden noch von diesem innerhalb der Schule aufgerufen werden. Inhalte dieser Art dürfen weder erstellt noch (hoch-)geladen oder geteilt werden.
- Ohne die ausdrückliche Erlaubnis einer Lehrkraft und dem Einverständnis der dargestellten Personen dürfen keine Film-, Bild- oder Tonaufnahmen angefertigt, bearbeitet oder geteilt werden.
- Nachrichten dürfen nur geschrieben oder geschickt werden, wenn die Lehrkraft es für unterrichtliche Zwecke erlaubt. Die Nutzung sozialer Netzwerke ist während des Unterrichts verboten.
- Das KWG ist nicht für die auf dem Tablet gespeicherten Daten verantwortlich. Bei der Arbeit mit digitalen Inhalten besteht die Gefahr, dass Daten unrechtmäßig kopiert und weiterverwendet werden. Das Urheberrecht ist zu beachten.

Der Umgang mit Verstößen liegt zunächst in der pädagogischen Verantwortung der einzelnen Lehrkräfte. Darüber hinaus können bei groben oder wiederholten Regelverstößen in Absprache mit den Klassen- und Stufenleitungen sowie mit den Koordinatorinnen und Koordinatoren erzieherische Maßnahmen ergriffen werden. Auch ein vorübergehendes oder komplettes Nutzungsverbot bzw. Ordnungsmaßnahmen sind möglich. Wir weisen darauf hin, dass bei Verstößen neben schulischen Konsequenzen auch strafrechtliche Konsequenzen drohen können.

III. Regeln für die Nutzung des Gast-Wlan

Das KWG eröffnet seinen/ihren Schülerinnen und Schülern im Bereich des Schulgeländes als freiwilliges Angebot den Zugang zum Internet über ein Gast-WLAN. Für die Anmeldung werden die persönlichen IServ-Zugangsdaten verwendet.

Ein Anspruch auf Zulassung zur Internetnutzung besteht nicht. Das freiwillige Angebot der Internet-Nutzungsmöglichkeit kann individuell oder generell durch die Schule eingeschränkt werden.

Das Gast-Wlan am KWG ist mit einem Jugendschutzfilter versehen, der durch eine der Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz angehörigen Prüfstelle für jugendgefährdende Medien ständig gepflegt wird und durch eigene Einträge ergänzt werden kann

Die folgenden Regelungen gelten für private und für befristet durch die Schule zur Nutzung überlassene Geräte:

- Der Zugang zum Internet darf nur für schulische Zwecke genutzt werden. Die Nutzung des Zugangs ist ausschließlich auf Recherche- bzw. Darstellungszwecke für schulische Zwecke begrenzt.
- Die gesetzlichen Vorschriften zum Jugendschutzrecht, Urheberrecht und Strafrecht sind zu beachten. Insbesondere dürfen keine Urheberrechte an Filmen, Musikstücken o.Ä. verletzt werden, z.B. durch die Nutzung von Internet- Tauschbörsen.
- Nutzungseinschränkungen durch das Vorhandensein von Jugendschutzfilter-Software der Schule sind zu akzeptieren. Der Versuch, die technischen Filtersperren zu umgehen, kann zum Entzug der Nutzungserlaubnis führen.
- Die Schule übernimmt keine Haftung für die Datensicherheit der von den Schülerinnen und Schülern genutzten privaten Geräte. Die Verantwortung hierfür liegt ausschließlich bei den Nutzerinnen und Nutzern.

IV. Nutzungsordnung für IServ

Präambel

Die Schule stellt ihren Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften (im Folgenden: Nutzer) als Kommunikations- und Austauschplattform IServ zur Verfügung. IServ dient **ausschließlich** der schulischen Kommunikation und ermöglicht allen Nutzern, schulbezogene Daten zu speichern und auszutauschen. Alle Nutzer verpflichten sich, die Rechte anderer Personen zu achten.

Nutzungsmöglichkeiten

Die Schule entscheidet darüber, welche Module von IServ für den innerschulischen Gebrauch freigeschaltet werden. Welche Module freigeschaltet sind, teilt die Schule den Nutzern in allgemeiner Form mit.

Verhaltensregeln

Jeder Nutzer erhält ein Nutzerkonto. Das Nutzerkonto muss durch ein nicht zu erratendes Passwort von mindestens acht Zeichen Länge (Groß-/Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen) gesichert werden. Es ist untersagt, das Passwort anderen Nutzern mitzuteilen.

Die im gemeinsamen Adressbuch eingegebenen Daten sind für alle Nutzer sichtbar. Es wird deshalb geraten, so wenig personenbezogene Daten wie möglich von sich preiszugeben.

Alle Nutzer sind verpflichtet, eingesetzte Filter und Sperren zu respektieren und diese nicht zu umgehen.

Die Nutzer verpflichten sich, die gesetzlichen Regelungen des Straf- und Jugendschutzgesetzes sowie das Urhebergesetz zu beachten. Wer Dateien auf IServ hoch lädt, über IServ versendet oder nutzt, tut dies in eigener Verantwortung. Die Schule übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte und die Art gespeicherter Daten.

Die Sicherung in IServ gespeicherter Daten gegen Verlust obliegt der Verantwortung der Nutzer.

Das Aufrufen und Speichern jugendgefährdender und anderer strafrechtlich relevanter Inhalte auf dem Schulserver ist ebenso verboten wie die Speicherung von URLs (Webseiten) oder Links auf jugendgefährdende Websites oder Websites mit strafrechtlich relevanten Inhalten.

Weil umfangreiche Up- und Downloads die Arbeitsgeschwindigkeit des Servers beeinträchtigen, sind diese nicht erlaubt. Ausnahmen sind vorab mit den Administratoren abzusprechen.

Die Installation oder Nutzung fremder Software durch die Nutzer ist nicht zulässig, sie darf nur von den Administratoren durchgeführt werden.

Das IServ-System erstellt Log-Dateien (Protokolle), die in begründeten Fällen (z. B. bei Rechtsverstößen oder Täuschungsversuchen) von den von der Schulleitung bestimmten Personen ausgewertet werden können.

Kommunikation

E-Mail

Soweit die Schule den Nutzern einen persönlichen E-Mail-Account zur Verfügung stellt, der auch eine Kommunikation mit Kommunikationspartnern außerhalb der Schule zulässt (interner und externer Gebrauch), ist folgendes zu beachten:

Der E-Mail-Account wird nur für den Austausch von Informationen im schulischen Zusammenhang bereitgestellt.

Die Schule ist damit **kein** Anbieter von Telekommunikation im Sinne von § 3 Nr. 6 Telekommunikationsgesetz. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz der Kommunikationsdaten im Netz besteht gegenüber der Schule somit grundsätzlich nicht. Die Schule ist berechtigt, im Falle von konkreten Verdachtsmomenten von missbräuchlicher oder strafrechtlich relevanter Nutzung des E-Mail-Dienstes die Inhalte von E-Mails zur Kenntnis zu nehmen. Die betroffenen Nutzer werden hierüber unverzüglich informiert.

Private Kommunikation mit anderen Personen über diesen schulischen E-Mail-Account ist deshalb zu vermeiden, da nicht ausgeschlossen werden kann, dass die Inhalte von E-Mails Dritter durch Einsichtnahmen der Schule zur Kenntnis genommen werden.

Messenger

Soweit die Schule eine Chat-Funktion zur Verfügung stellt, gelten dieselben Vorgaben wie bei der E-Mail-Nutzung.

Forum

Soweit die Schule eine Forum-Funktion zur Verfügung stellt, gelten dieselben Vorgaben wie bei der E-Mail-Nutzung. Darüber hinaus sind die Moderatoren der Foren berechtigt, unangemessene Beiträge zu löschen.

Die Nutzer verpflichten sich, in Foren, Chats und von IServ aus versendeten E-Mails die Rechte anderer zu achten.

Massen-E-Mails, Joke-E-Mails o. ä. sind nicht gestattet.

Die schulische E-Mail-Adresse darf nicht für private Zwecke zur Anmeldung bei Internetangeboten jeder Art verwendet werden. Das gilt insbesondere für alle sozialen Netzwerke wie z. B. Facebook oder Google+.

Kalendereinträge für Gruppen werden nach bestem Wissen eingetragen und nicht manipuliert.

Hausaufgaben

Hausaufgaben können über IServ gestellt werden, müssen aber im Unterricht angekündigt werden. Die Lehrkräfte achten dabei auf einen angemessenen Bearbeitungszeitraum.

Administratoren

Die Administratoren haben weitergehende Rechte, verwenden diese aber grundsätzlich nicht dazu, sich Zugang zu persönlichen Konten bzw. persönlichen Daten zu verschaffen.

Sollte ein Nutzer sein Passwort vergessen haben, ist er verpflichtet, das durch einen Administrator neu vergebene Passwort beim nächsten Einloggen sofort zu ändern. Nur der Nutzer selbst darf ein neues Passwort für sich persönlich bei einem Administrator beantragen.

Moderatoren

Für die Gruppenforen können Moderatoren eingesetzt werden, die Forumsbeiträge auch löschen können. Moderatoren dürfen nur in dem ihnen anvertrauten Forum moderieren.

Verstöße

Im Fall von Verstößen gegen die Nutzungsordnung kann das Konto gesperrt werden. Damit ist die Nutzung schulischer Computer sowie die Nutzung von IServ auf schulischen und privaten Geräten nicht mehr möglich.

V. Pädagogisches Netz und Microsoft Office 365 – Nutzungsvereinbarung und datenschutzrechtliche Einwilligung

- Die Nutzung unseres pädagogischen Netzes und von Office 365 ist nur nach Einwilligung in die Nutzungsvereinbarung möglich.
- Bei der Nutzung unseres pädagogischen Netzes und von Office 365 werden automatisch personenbezogene Daten verarbeitet. Dies geht nur, wenn hierfür eine Einwilligung vorliegt.

Zur Nutzung von Microsoft Teams

In Zeiten von eingeschränktem Präsenzunterricht in der Schule legen wir Wert auf den persönlichen Kontakt zu unseren Schülerinnen und Schülern. Dazu möchten wir eine Plattform nutzen, die auch Videokonferenzen ermöglicht, um Sitzungen innerhalb der Lerngruppen unter Leitung einer Lehrkraft abzuhalten und für dich/ Ihr Kind Beratung und Unterstützung durch Lehrkräfte in Kleingruppen und im Vier- Augen-Gespräch zu ermöglichen. Über die Plattform möchten wir auch Unterrichtsinhalte verteilen und Aufgaben stellen und individuelle Rückmeldungen geben. Nutzen werden wir dazu Microsoft Teams, eine Plattform, die in Deutschland von vielen Schulen und Universitäten genutzt wird und / oder IServ. Beide Plattformen können über Computer, Smartphone und Tablet genutzt werden.

Zur Nutzung von Teams ist es erforderlich, ein Nutzerkonto zu erstellen. Alle Inhalte der Videokonferenzen und begleitenden Chats bleiben im Kreis der Teilnehmer. Es erfolgt keine Aufzeichnung oder Speicherung durch die Schule oder den Anbieter. Schüler sind gehalten, bei einer Videokonferenz darauf zu achten, dass die Privatsphäre ihrer Familienmitglieder gewahrt bleibt. Bei Verstößen gegen diese Regel behält die Schule sich vor, dich/ Ihr Kind von Videokonferenzen auszuschließen bzw. die Teilnahme auf Audio zu beschränken.

VI. Regeln in Kurzform

REGELN FÜR DIE TABLET-NUTZUNG

I. NUTZUNG DER TABLETS

- Die Tablets sind vor allem für schulischen Zwecke bestimmt.
- Die Verwendung der Tablets liegt im Ermessen der jeweiligen Lehrkraft.
- Die Tablets werden nur angeschaltet, wenn die Lehrkraft eine entsprechende Anweisung gibt. Ansonsten liegt es umgedreht bzw. geschlossen auf dem Tisch oder befindet sich in der Schultasche.
- Die Nutzung sozialer Netzwerke ist während der Schulzeit verboten.
- Computerspiele sind in der Schule nicht erlaubt.

II. AUFGABEN DER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

- Das Tablet ist mit geladenem Akku in die Schule zu bringen.
- Die erforderliche Zugangsdaten (Benutzernamen und Passwörter) sind stets verfügbar zu halten.
- Es muss genügend freier Speicherplatz für die schulische Arbeit vorhanden sein.
- Die Apps und Daten sind so zu organisieren, dass sie jederzeit schnell aufgefunden werden können.
- Einfache Kopfhörer für die Arbeit mit Ton- und Videoaufnahmen werden bereitgehalten.

III. INHALTE, DATENSCHUTZ UND SICHERHEIT

- Foto-, Filmaufnahmen und Audiomitschnitte auf dem Schulgelände sind verboten - es sei denn zu Unterrichtszwecken.
- Gewaltverherrlichende, rassistische, pornografische oder in anderer Form jugendgefährdende Inhalte dürfen sich weder auf dem Tablet befinden noch von diesem innerhalb der Schule aufgerufen werden. Inhalte dieser Art dürfen weder erstellt noch (hoch-)geladen oder geteilt werden.
- Der Download oder das Streaming von Filmen, Musik und Spielen ist auf dem Schulgelände verboten.